

Statistischer Bericht

K V 1/1 - j / 06

┌ **Jugendhilfe im Land Brandenburg**
Junge Menschen mit begonnener,
beendeter und bestehender Hilfe
2006
Bestandsfortschreibung

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0355 4868-340
Fax 0355 4868-144
Annett.Kusche@Statistik-BBB.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

K V 1/1 - j / 06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: jährlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
Erläuterungen	4
1. Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2006	
1.1 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Unterbringungsform	5
1.2 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und nach dem Aufenthalt vor der Hilfestellung	6
1.3 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Familienstand der Eltern und Sorgerechtsstatus	7
1.4 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform, Hilfeart und regionaler Gliederung	8
2. Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2006	
2.1 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform bei Beginn und Ende der Hilfe sowie nach Hilfeart	9
2.2 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor und im Anschluss an die Hilfestellung	10
2.3 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Hilfestellung und Unterbringungsform	11
2.4 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform, Hilfeart und regionaler Gliederung	13
3. Junge Menschen mit bestehender Hilfe am 31.12.2006	
3.1 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Unterbringungsform	14
3.2 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform, Hilfeart und regionaler Gliederung	16
Grafiken	
1. Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2006 nach der Dauer der Hilfestellung	12
2. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.2006 nach Geschlecht und Hilfearten	15
3. Entwicklung der Hilfen für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 1997 - 2006	15

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. September 2005 (BGBl. I S. 2729) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Ziel der Statistik

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern.

Erzieherische Hilfen gehören neben Jugendarbeit, Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls auch zu ersetzen.

Auf Hilfe zur Erziehung besteht in denjenigen Fällen ein Rechtsanspruch, in denen eine dem Wohle des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist (§ 27 SGB VIII).

Die Hilfeleistung wird jungen Menschen als:

- Erziehung in einer Tagesgruppe,
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie,
 - Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform oder
 - intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe gewährt.

Methodische Hinweise

In der Statistik werden durch getrennte Erhebungen Beginn und Ende der Hilfe, Wechsel in der Unterbringungsform während der Hilfe und in fünfjährigen Abständen (zuletzt am 31.12.2005) der Bestand der Hilfeempfänger am Jahresende erfasst.

Zur Vereinfachung des Erhebungsverfahrens und zur Entlastung der Berichtsstellen wird für die Ermittlung der jährlichen Bestandszahlen ein Fortschreibungsverfahren angewendet.

Der zuletzt am 31.12.2005 ermittelte Bestand dient als Ausgangsbasis, der mit Hilfe der Zugangs-, Änderungs- und Abgangsmeldungen jährlich aktualisiert wird.

Definitionen

Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Junger Volljähriger

Wer 18 Jahre, aber noch nicht 27 Jahre alt ist.

Erziehung in einer Tagesgruppe

Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe kann sowohl in einer Einrichtung als auch in einer geeigneten Form der Familienpflege erfolgen.

Tagesgruppen sind konzeptionell darauf ausgerichtet, Kindern und Jugendlichen mit Schwierigkeiten und Entwicklungsproblemen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Einwirkung auf die Verbesserung der häuslichen Erziehungsbedingungen Entwicklungschancen zu bieten, ohne dass sie, wie bei der Heimunterbringung, ihre Familien verlassen müssen (§ 32 SGB VIII).

Vollzeitpflege

Der Begriff „Vollzeitpflege“ wird für die Unterbringung eines jungen Menschen in einer Pflegefamilie von Verwandten oder Nichtverwandten verwendet. Diese Hilfe kann je nach der Situation der Herkunftsfamilie entweder eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform sein (§ 33 SGB VIII).

Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform

Maßnahmen der Heimerziehung und der sonstigen betreuten Wohnform sollen durch eine Verbindung von Alltagsleben und pädagogischen und therapeutischen Angeboten Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung fördern mit dem Ziel ihrer Rückkehr in die Familie oder der Ermöglichung einer Erziehung in einer anderen Familie bzw. der Förderung der Verselbstständigung des jungen Menschen (§ 34 SGB VIII).

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

ist eine auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen ausgerichtete Unterstützung mit dem Ergebnis zur sozialen Integration und zur Befähigung einer eigenverantwortlichen Lebensführung (§ 35 SGB VIII).

1. Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2006

1.1 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Unterbringungsform

Geschlecht Alter Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe		Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform				Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
		zusammen	darunter Unterbringung in einer Tagesgruppe in einer Einrichtung	zusammen	davon Unterbringung bei/in		zusammen	davon Unterbringung in			
					Großeltern/ Verwandte	Pflegefamilie		einem Heim	einer Wohn-gemeinschaft	eigener Wohnung	
Männlich	889	139	137	155	14	141	569	477	90	2	26
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	34	–	–	25	–	25	9	7	2	–	–
1 - 3	46	–	–	31	–	31	15	14	1	–	–
3 - 6	75	2	2	41	2	39	32	31	1	–	–
6 - 9	123	52	51	29	5	24	42	37	5	–	–
9 - 12	131	54	53	10	–	10	65	58	7	–	2
12 - 15	170	18	18	11	4	7	138	123	15	–	3
15 - 18	273	13	13	7	2	5	245	193	50	2	8
18 - 21	36	–	–	1	1	–	22	14	8	–	13
21 und älter	1	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
unter 18	852	139	137	154	13	141	546	463	81	2	13
18 und älter	37	–	–	1	1	–	23	14	9	–	13
deutsch	867	136	134	151	13	138	555	466	87	2	25
nicht deutsch	22	3	3	4	1	3	14	11	3	–	1
Weiblich	689	53	52	152	17	135	467	377	82	8	17
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	38	–	–	26	1	25	12	10	2	–	–
1 - 3	47	–	–	38	2	36	9	8	1	–	–
3 - 6	55	2	2	34	7	27	19	17	2	–	–
6 - 9	69	16	16	21	3	18	32	30	2	–	–
9 - 12	78	22	21	14	2	12	42	41	1	–	–
12 - 15	139	8	8	9	1	8	122	107	15	–	–
15 - 18	232	5	5	9	1	8	213	155	52	6	5
18 - 21	31	–	–	1	–	1	18	9	7	2	12
21 und älter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 18	658	53	52	151	17	134	449	368	75	6	5
18 und älter	31	–	–	1	–	1	18	9	7	2	12
deutsch	680	53	52	148	17	131	462	373	81	8	17
nicht deutsch	9	–	–	4	–	4	5	4	1	–	–
Insgesamt	1 578	192	189	307	31	276	1 036	854	172	10	43
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	72	–	–	51	1	50	21	17	4	–	–
1 - 3	93	–	–	69	2	67	24	22	2	–	–
3 - 6	130	4	4	75	9	66	51	48	3	–	–
6 - 9	192	68	67	50	8	42	74	67	7	–	–
9 - 12	209	76	74	24	2	22	107	99	8	–	2
12 - 15	309	26	26	20	5	15	260	230	30	–	3
15 - 18	505	18	18	16	3	13	458	348	102	8	13
18 - 21	67	–	–	2	1	1	40	23	15	2	25
21 und älter	1	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
unter 18	1 510	192	189	305	30	275	995	831	156	8	18
18 und älter	68	–	–	2	1	1	41	23	16	2	25
deutsch	1 547	189	186	299	30	269	1 017	839	168	10	42
nicht deutsch	31	3	3	8	1	7	19	15	4	–	1

1.2 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und nach dem Aufenthalt vor der Hilfestellung

Alter Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art des Aufenthalts vor der Hilfestellung								
		Eltern	Elternteil mit Stiefeltern/ Partner	alleinerziehender Elternteil	Großeltern/ Verwandte	Pflegefamilie	Heim	Wohngemeinschaft	eigene Wohnung	ohne feste Unterkunft
Insgesamt	1 578	272	368	630	62	88	98	25	11	24
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	72	16	8	42	1	5	–	–	–	–
1 - 3	93	16	11	43	2	12	7	1	–	1
3 - 6	130	27	24	49	12	13	4	–	–	1
6 - 9	192	38	34	86	10	13	10	–	–	1
9 - 12	209	25	56	107	5	9	6	1	–	–
12 - 15	309	60	77	123	14	12	17	4	–	2
15 - 18	505	83	149	168	16	21	44	7	2	15
18 - 21	67	7	9	12	2	3	10	11	9	4
21 und älter	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
unter 18	1 510	265	359	618	60	85	88	13	2	20
18 und älter	68	7	9	12	2	3	10	12	9	4
deutsch	1 547	268	360	624	59	87	92	25	11	21
nicht deutsch	31	4	8	6	3	1	6	–	–	3

1.3 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Familienstand der Eltern und Sorgerechtsstatus

Alter Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon Familienstand der Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils							Sorge-recht-ent-zogen	Unterbringung	
		ledig	verhei-ratet, zu-sammen-lebend	verhei-ratet, ge-trennt-lebend	ge-schieden	ver-witwet	Eltern sind tot	unbe-kannt		mit familien-richter-licher Ent-schei-dung	ohne familien-richter-licher Ent-schei-dung
Insgesamt	1 578	575	354	131	420	68	19	11	214	153	1 425
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	72	58	7	4	1	1	–	1	18	15	57
1 - 3	93	70	11	6	4	2	–	–	24	22	71
3 - 6	130	85	24	10	9	2	–	–	42	35	95
6 - 9	192	87	33	22	47	3	–	–	34	26	166
9 - 12	209	70	45	25	60	9	–	–	23	13	196
12 - 15	309	82	84	19	95	21	4	4	32	23	286
15 - 18	505	110	137	43	171	28	12	4	41	19	486
18 - 21	67	12	13	2	33	2	3	2	–	–	67
21 und älter	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
unter 18	1 510	562	341	129	387	66	16	9	214	153	1 357
18 und älter	68	13	13	2	33	2	3	2	–	–	68
deutsch	1 547	566	348	126	411	66	19	11	205	145	1 402
nicht deutsch	31	9	6	5	9	2	–	–	9	8	23

1.4 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform, Hilfeart und regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	und zwar		Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege in einer anderen Familie	Heimer- ziehung; sonstige betreute Wohnform	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung
		Deutsche	unter 18 Jahren				
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	49	49	46	6	3	40	–
Cottbus	61	60	58	5	9	47	–
Frankfurt (Oder)	63	61	61	3	6	54	–
Potsdam	68	65	60	3	4	51	10
Landkreise							
Barnim	67	64	60	2	16	43	6
Dahme-Spreewald	45	45	43	3	11	30	1
Elbe-Elster	35	35	35	5	7	23	–
Havelland	97	97	93	7	12	73	5
Märkisch-Oderland	180	178	179	30	47	103	–
Oberhavel	118	115	113	20	28	68	2
Oberspreewald-Lausitz	73	72	73	12	2	59	–
Oder-Spree	76	71	73	–	34	40	2
Ostprignitz-Ruppin	131	131	122	25	37	68	1
Potsdam-Mittelmark	100	95	99	8	13	78	1
Prignitz	98	98	98	19	24	54	1
Spree-Neiße	74	73	73	–	16	58	–
Teltow-Fläming	139	137	122	16	22	87	14
Uckermark	104	101	102	28	16	60	–
Land Brandenburg	1 578	1 547	1 510	192	307	1 036	43

2. Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2006

2.1 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform bei Beginn und Ende der Hilfe sowie nach Hilfeart

Geschlecht Alter Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe		Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform				Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
		zusammen	darunter Unterbringung in einer Tagesgruppe in einer Einrichtung	zusammen	davon Unterbringung bei/in		zusammen	davon Unterbringung in			
					Großeltern/ Verwandte	Pflegefamilie		einem Heim	einer Wohn-gemein-schaft	eigener Wohnung	
Männlich	795	114	113	126	11	115	522	417	93	12	33
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	12	–	–	11	–	11	1	1	–	–	–
1 - 3	21	–	–	12	–	12	9	8	1	–	–
3 - 6	35	1	1	24	–	24	10	9	1	–	–
6 - 9	49	10	10	19	1	18	20	16	4	–	–
9 - 12	82	44	44	11	–	11	26	23	3	–	1
12 - 15	103	40	39	5	1	4	58	53	5	–	–
15 - 18	281	19	19	19	2	17	233	191	37	5	10
18 - 21	202	–	–	24	7	17	156	108	42	6	22
21 und älter	10	–	–	1	–	1	9	8	–	1	–
unter 18	583	114	113	101	4	97	357	301	51	5	11
18 und älter	212	–	–	25	7	18	165	116	42	7	22
deutsch	773	114	113	125	11	114	503	405	86	12	31
nicht deutsch	22	–	–	1	–	1	19	12	7	–	2
Weiblich	633	44	44	130	24	106	443	363	71	9	16
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	8	–	–	4	–	4	4	4	–	–	–
1 - 3	26	1	1	18	–	18	7	6	1	–	–
3 - 6	30	2	2	15	–	15	13	12	1	–	–
6 - 9	33	3	3	13	2	11	17	15	2	–	–
9 - 12	55	15	15	14	2	12	26	24	2	–	–
12 - 15	98	15	15	13	1	12	69	67	2	–	1
15 - 18	232	8	8	28	10	18	191	155	34	2	5
18 - 21	146	–	–	24	9	15	112	77	28	7	10
21 und älter	5	–	–	1	–	1	4	3	1	–	–
unter 18	482	44	44	105	15	90	327	283	42	2	6
18 und älter	151	–	–	25	9	16	116	80	29	7	10
deutsch	627	44	44	128	24	104	439	360	70	9	16
nicht deutsch	6	–	–	2	–	2	4	3	1	–	–
Insgesamt	1 428	158	157	256	35	221	965	780	164	21	49
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	20	–	–	15	–	15	5	5	–	–	–
1 - 3	47	1	1	30	–	30	16	14	2	–	–
3 - 6	65	3	3	39	–	39	23	21	2	–	–
6 - 9	82	13	13	32	3	29	37	31	6	–	–
9 - 12	137	59	59	25	2	23	52	47	5	–	1
12 - 15	201	55	54	18	2	16	127	120	7	–	1
15 - 18	513	27	27	47	12	35	424	346	71	7	15
18 - 21	348	–	–	48	16	32	268	185	70	13	32
21 und älter	15	–	–	2	–	2	13	11	1	1	–
unter 18	1 065	158	157	206	19	187	684	584	93	7	17
18 und älter	363	–	–	50	16	34	281	196	71	14	32
deutsch	1 400	158	157	253	35	218	942	765	156	21	47
nicht deutsch	28	–	–	3	–	3	23	15	8	–	2
Unterbringungsform bei Beginn der Hilfe mit Wechsel der Unterbringungsform	52	3	3	8	–	8	41	8	20	13	–
ohne Wechsel der Unterbringungsform	1 376	155	154	248	35	213	924	772	144	8	49

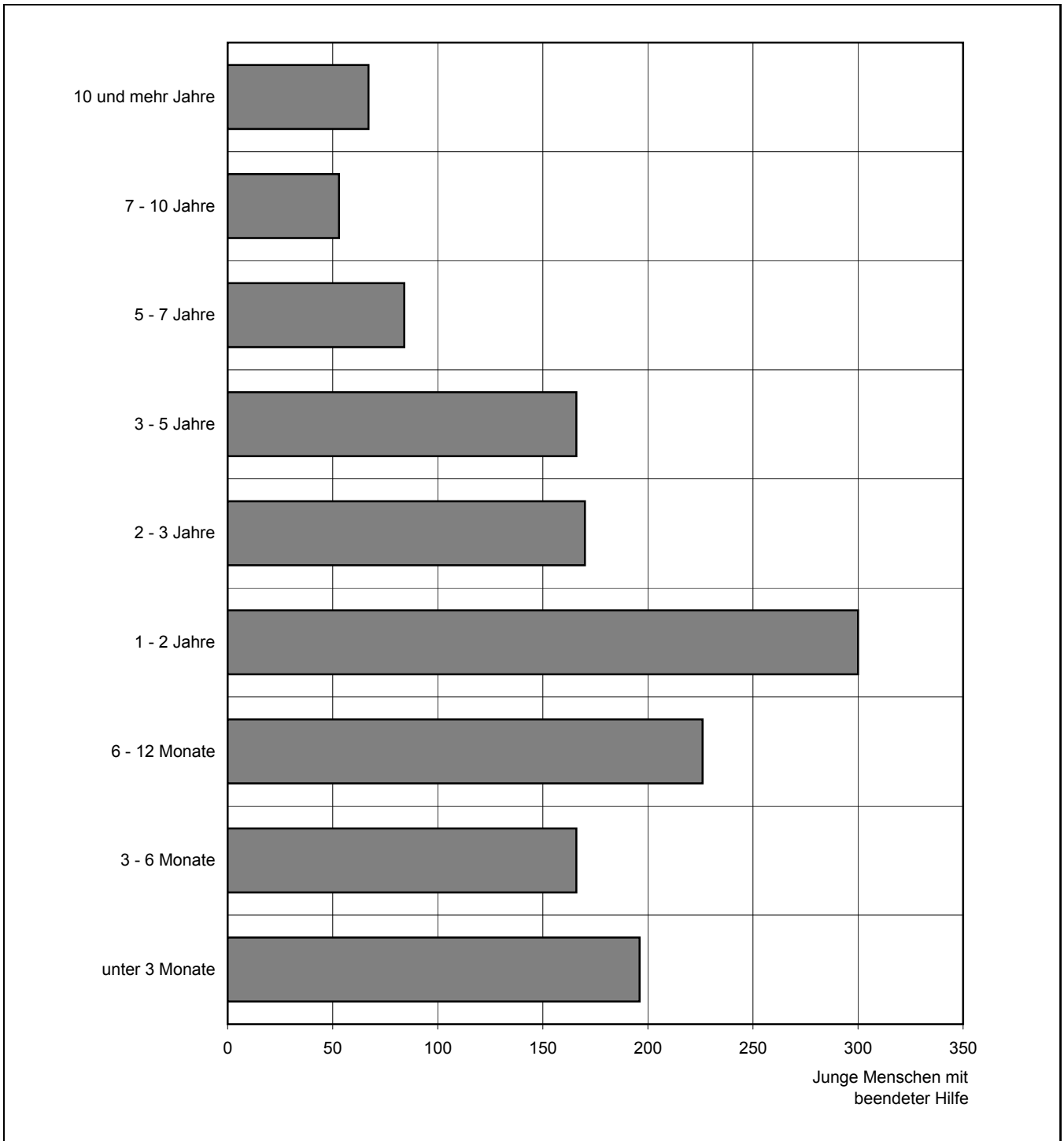
2.2 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor und im Anschluss an die Hilfestellung

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art des Aufenthalts im Anschluss an die Hilfestellung									
		Eltern	Elternteil mit Stiefeltern/ Partner	alleinerziehender Elternteil	Großeltern/ Verwandte	Pflegefamilie	Heim	Wohngemeinschaft	eigene Wohnung	ohne feste Unterkunft	ohne Angabe
Insgesamt	1 428	150	238	321	57	76	140	47	329	64	6
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 3	67	9	4	28	4	15	3	4	–	–	–
3 - 6	65	6	14	26	3	10	6	–	–	–	–
6 - 9	82	8	18	28	1	12	13	2	–	–	–
9 - 12	137	16	34	41	4	9	30	3	–	–	–
12 - 15	201	31	42	71	8	6	33	3	1	4	2
15 - 18	513	67	111	104	18	14	44	18	101	34	2
18 - 21	348	13	15	23	19	10	8	15	218	25	2
21 und älter	15	–	–	–	–	–	3	2	9	1	–
unter 18	1 065	137	223	298	38	66	129	30	102	38	4
18 und älter	363	13	15	23	19	10	11	17	227	26	2
deutsch	1 400	148	234	319	56	74	139	44	323	57	6
nicht deutsch	28	2	4	2	1	2	1	3	6	7	–
Aufenthalt vor der Hilfestellung											
Eltern	247	118	17	20	2	6	18	3	54	9	–
Elternteil mit Stiefeltern/ Partner	352	10	147	43	8	11	26	7	77	21	2
alleinerziehender Elternteil	533	9	48	229	21	32	61	14	102	15	2
Großeltern/ Verwandte	54	–	2	4	18	–	7	6	12	5	–
Pflegefamilie	68	3	6	7	1	16	7	3	20	3	2
Heim	115	7	8	14	4	10	19	14	34	5	–
Wohngemeinschaft	24	1	6	2	1	1	–	–	13	–	–
eigene Wohnung	9	1	–	–	–	–	1	–	5	2	–
ohne feste Unterkunft	26	1	4	2	2	–	1	–	12	4	–

2.3 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Hilfgewährung und Unterbringungsform

Alter Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Monaten (Jahren)									Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 3 Monaten	3 - 6 Monaten	6 - 12 Monaten	1 - 2 Jahren	2 - 3 Jahren	3 - 5 Jahren	5 - 7 Jahren	7 - 10 Jahren	10 und mehr Jahren	
Insgesamt	1 428	196	166	226	300	170	166	84	53	67	30
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	20	11	4	5	–	–	–	–	–	–	4
1 - 3	47	18	11	11	5	2	–	–	–	–	7
3 - 6	65	24	11	9	14	4	2	1	–	–	10
6 - 9	82	20	19	14	14	7	7	1	–	–	13
9 - 12	137	21	16	29	26	26	12	4	3	–	20
12 - 15	201	34	31	29	46	23	21	7	7	3	23
15 - 18	513	57	51	95	117	63	49	32	25	24	31
18 - 21	348	11	23	32	76	40	73	38	18	37	49
21 und älter	15	–	–	2	2	5	2	1	–	3	65
unter 18	1 065	185	143	192	222	125	91	45	35	27	24
18 und älter	363	11	23	34	78	45	75	39	18	40	49
deutsch	1 400	187	160	224	295	170	163	83	53	65	30
nicht deutsch	28	9	6	2	5	–	3	1	–	2	27
Unterbringungsform bei Ende der Hilfe											
ohne Wechsel der Unterbringungsform											
Großeltern/Verwandte	1 376	196	160	223	287	163	154	81	51	61	30
Pflegefamilie	35	1	1	1	2	3	4	3	7	13	102
Tagesgruppe in einer Einrichtung	214	44	26	28	28	18	14	10	18	28	42
Heim	154	11	18	28	48	37	8	3	1	–	19
Wohngemeinschaft	772	111	79	125	161	88	106	59	24	19	28
eigene Wohnung	144	20	20	27	36	13	20	6	1	1	21
mit Wechsel der Unterbringungsform	57	9	16	14	12	4	2	–	–	–	11
mit Wechsel der Unterbringungsform	52	–	6	3	13	7	12	3	2	6	47

Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2006 insgesamt nach der Dauer der Hilfestellung



2.4 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform, Hilfeart und regionaler Gliederung

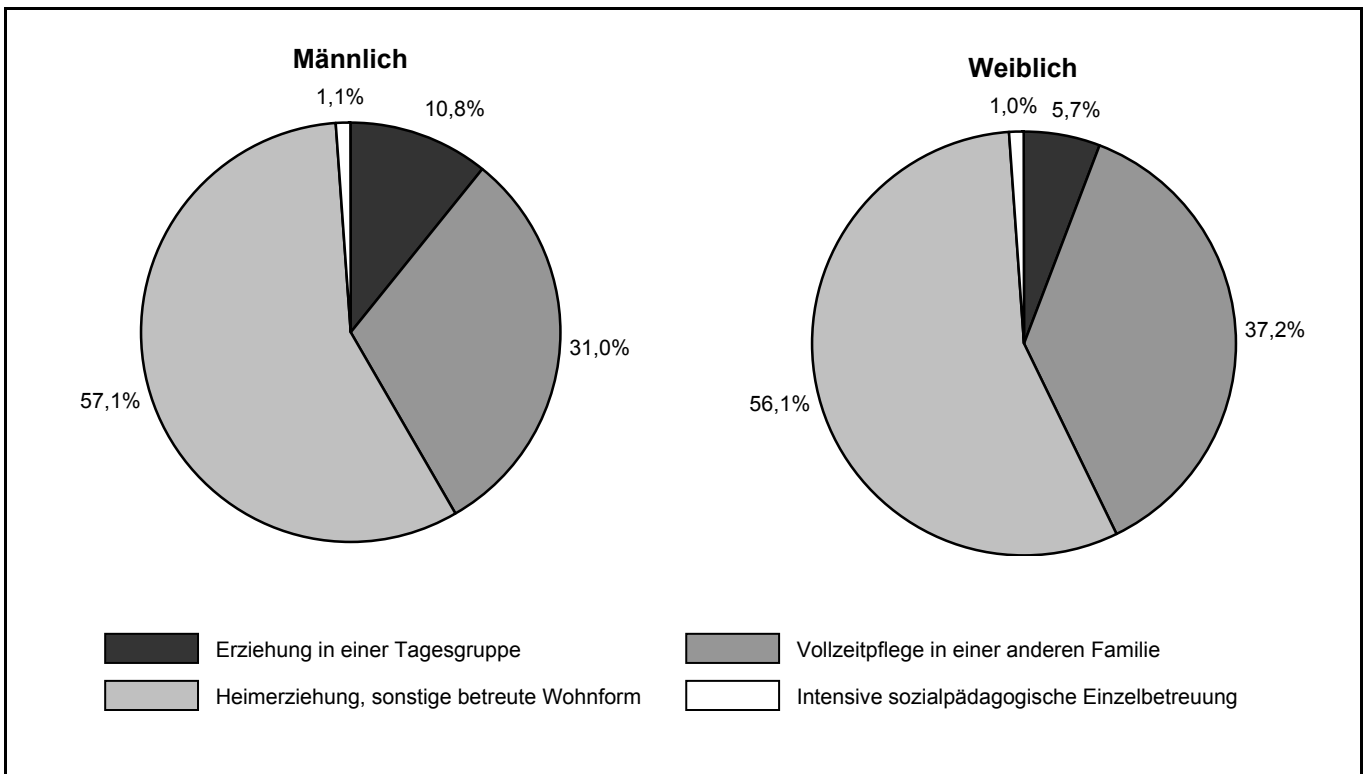
Verwaltungsbezirk	Insgesamt	und zwar		Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege in einer anderen Familie	Heimer- ziehung; sonstige betreute Wohnform	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung
		Deutsche	unter 18 Jahren				
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	34	34	24	3	7	23	1
Cottbus	62	60	51	6	8	48	–
Frankfurt (Oder)	46	44	38	–	5	41	–
Potsdam	79	75	45	7	3	58	11
Landkreise							
Barnim	93	90	63	4	20	61	8
Dahme-Spreewald	45	45	37	4	16	25	–
Elbe-Elster	35	35	29	6	2	27	–
Havelland	83	82	65	4	15	57	7
Märkisch-Oderland	164	162	126	28	28	107	1
Oberhavel	72	70	57	11	23	37	1
Oberspreewald-Lausitz	55	55	41	7	3	45	–
Oder-Spree	73	70	52	–	31	42	–
Ostprignitz-Ruppin	98	97	77	15	19	60	4
Potsdam-Mittelmark	91	89	62	5	10	74	2
Prignitz	97	97	88	19	17	60	1
Spree-Neiße	65	63	48	–	8	57	–
Teltow-Fläming	122	122	77	15	20	74	13
Uckermark	114	110	85	24	21	69	–
Land Brandenburg	1 428	1 400	1 065	158	256	965	49

3. Junge Menschen mit bestehender Hilfe am 31.12.2006

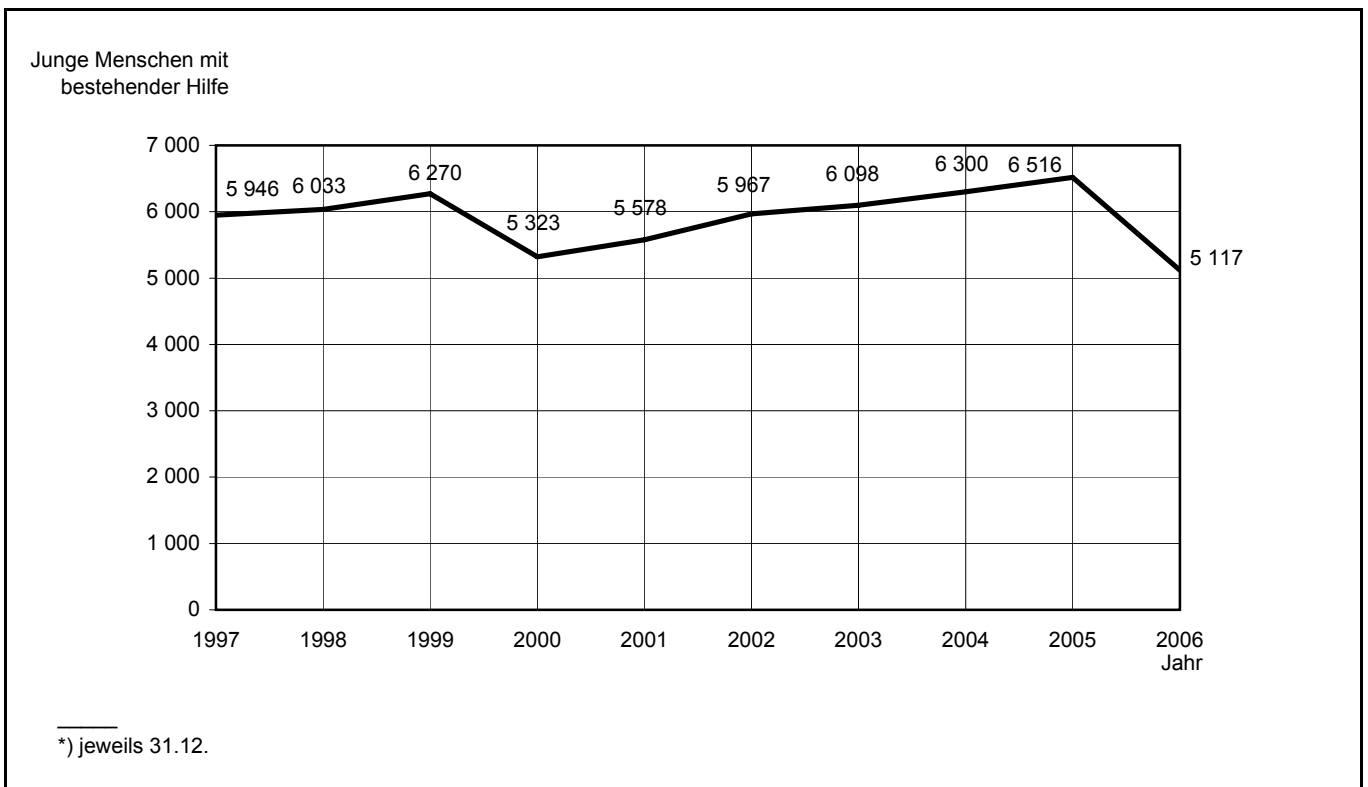
3.1 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Unterbringungsform

Geschlecht Alter Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe		Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform				Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
		zusammen	darunter Unterbringung in einer Tagesgruppe in einer Einrichtung	zusammen	davon Unterbringung bei/in		zusammen	davon Unterbringung in			
					Großeltern/Verwandte	Pflegefamilie		einem Heim	einer Wohngemeinschaft	eigener Wohnung	
Männlich	2 897	313	310	897	125	772	1 654	1 433	217	4	33
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	13	–	–	9	–	9	4	3	1	–	–
1 - 3	84	–	–	60	–	60	24	18	6	–	–
3 - 6	184	2	2	142	6	136	40	36	4	–	–
6 - 9	311	49	48	181	21	160	81	76	5	–	–
9 - 12	454	134	132	140	15	125	180	162	18	–	–
12 - 15	556	84	84	152	26	126	317	299	18	–	3
15 - 18	938	39	39	170	40	130	716	606	108	2	13
18 - 21	339	5	5	40	17	23	280	226	52	2	14
21 und älter	18	–	–	3	–	3	12	7	5	–	3
unter 18	2 540	308	305	854	108	746	1 362	1 200	160	2	16
18 und älter	357	5	5	43	17	26	292	233	57	2	17
deutsch	2 850	310	307	885	124	761	1 623	1 407	212	4	32
nicht deutsch	47	3	3	12	1	11	31	26	5	–	1
Weiblich	2 220	127	124	825	115	710	1 246	1 020	218	8	22
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	25	–	–	17	2	15	8	7	1	–	–
1 - 3	65	–	–	51	1	50	14	11	3	–	–
3 - 6	134	–	–	112	18	94	22	22	–	–	–
6 - 9	229	18	18	158	15	143	53	47	6	–	–
9 - 12	336	64	63	164	13	151	108	96	12	–	–
12 - 15	381	32	31	126	21	105	222	199	23	–	1
15 - 18	772	12	11	150	36	114	607	485	118	4	3
18 - 21	261	1	1	44	8	36	199	145	50	4	17
21 und älter	17	–	–	3	1	2	13	8	5	–	1
unter 18	1 942	126	123	778	106	672	1 034	867	163	4	4
18 und älter	278	1	1	47	9	38	212	153	55	4	18
deutsch	2 197	127	124	818	113	705	1 231	1 007	216	8	21
nicht deutsch	23	–	–	7	2	5	15	13	2	–	1
Insgesamt	5 117	440	434	1 722	240	1 482	2 900	2 453	435	12	55
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	38	–	–	26	2	24	12	10	2	–	–
1 - 3	149	–	–	111	1	110	38	29	9	–	–
3 - 6	318	2	2	254	24	230	62	58	4	–	–
6 - 9	540	67	66	339	36	303	134	123	11	–	–
9 - 12	790	198	195	304	28	276	288	258	30	–	–
12 - 15	937	116	115	278	47	231	539	498	41	–	4
15 - 18	1 710	51	50	320	76	244	1 323	1 091	226	6	16
18 - 21	600	6	6	84	25	59	479	371	102	6	31
21 und älter	35	–	–	6	1	5	25	15	10	–	4
unter 18	4 482	434	428	1 632	214	1 418	2 396	2 067	323	6	20
18 und älter	635	6	6	90	26	64	504	386	112	6	35
deutsch	5 047	437	431	1 703	237	1 466	2 854	2 414	428	12	53
nicht deutsch	70	3	3	19	3	16	46	39	7	–	2

Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.2006 nach Geschlecht und Hilfearten



Entwicklung der Hilfen für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 1997 - 2006*)



3.2 Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform, Hilfeart und regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	und zwar		Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege in einer anderen Familie	Heimer- ziehung; sonstige betreute Wohnform	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung
		Deutsche	unter 18 Jahren				
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	291	287	233	29	54	199	9
Cottbus	256	248	220	26	62	168	–
Frankfurt (Oder)	157	150	136	4	32	121	–
Potsdam	248	246	211	10	52	184	2
Landkreise							
Barnim	319	317	271	5	165	140	9
Dahme-Spreewald	255	246	219	24	88	142	1
Elbe-Elster	134	134	115	19	22	93	–
Havelland	344	340	295	19	89	222	14
Märkisch-Oderland	572	567	514	59	256	257	–
Oberhavel	380	378	335	35	130	211	4
Oberspreewald-Lausitz	243	240	217	31	56	156	–
Oder-Spree	248	242	231	–	146	100	2
Ostprignitz-Ruppin	367	367	306	49	143	171	4
Potsdam-Mittelmark	364	353	309	31	95	236	2
Prignitz	176	176	170	21	59	95	1
Spree-Neiße	203	203	190	5	102	96	–
Teltow-Fläming	282	279	252	22	87	166	7
Uckermark	278	274	258	51	84	143	–
Land Brandenburg	5 117	5 047	4 482	440	1 722	2 900	55